

Zurück in die Steinzeit

Wenn es um das Leben in der Steinzeit geht, haben viele das Bild vom primitiven Höhlenbewohner vor Augen. Doch mitnichten war dies der Fall, wie uns der Steinzeitarchäologe Lothar Breinl am Freitag, den 21.02. eindrucksvoll zeigte.



Fasziniert bestaunten die Schüler/innen wie durch das Schlagen eines Feuersteins Funken erzeugt und mit Hilfe eines Feuerschwamms zum Weiterglühen gebracht wurden. Nun mussten nur noch schnell ein paar getrocknete Blätter daraufgelegt werden und fertig war das Feuer. Doch nicht nur zum Feuermachen war Feuerstein unerlässlich. Auch zur Herstellung von Werkzeug war er für die Menschen der Steinzeit ein unverzichtbares Gut. Durch geschicktes Schlagen, wie Hr. Breinl den Schüler/innen vorführte, sprangen messerscharfe Steinklingen vom Feuerstein ab. Wie scharf, zeigte sich an einer kleinen Demonstration. Hierfür hielt im wahrsten Sinn des Wortes ein Schüler seinen Kopf hin und mit einem schnellen Zug fiel ein Bündel seiner Kopfhare unter der Klinge des Steinzeitmessers zu Boden.

Nach den Ausführungen waren die Schüler/innen an der Reihe. In frei wählbaren Workshops konnten sie Arbeitstätigkeiten der Steinzeit hautnah ausprobieren. Eine Gruppe entschied sich für die Arbeit mit Muscheln aus der Donau. Durch geschicktes und ausdauerndes Schleifen an passenden Steinen verwandelten sich diese unscheinbaren graubraunen Objekte in strahlendweiße Schmuckstücke. In einem nächsten Schritt musste nur noch ein kleines Loch gebohrt und eine Schnur durchgesteckt werden und fertig war die erste Steinzeit-Muschelkette. Eine andere Gruppe arbeitete intensiv mit Steinzeitbohrern. Das Verbinden der einzelnen Bestandteile war schnell gemacht und mit etwas Geschick konnte man den Bohrer in Gang bringen. Auch die Herstellung von Pfeilen und die Erzeugung von Erdfarben hatten es den Schülern sehr angetan. Verschiedene Farbkombinationen schmückten alsbald nicht nur die Pfeile und sogar einige Gesichter wurden mit den Farben verziert.



Insgesamt boten die Stunden mit Herrn Breinl wohl für alle Beteiligten einen sehr anschaulichen Einblick mit welcher Finesse und Kreativität die Menschen der Steinzeit ihre Umwelt meisterten.